

Astro – Medizin

für

Brad Pitt

geboren am 18.12.1963
in Shawnee

Erstellt am 04.09.2015 von

Siegfried Kaltenecker
ACS Siegfried Kaltenecker
Lechstr. 20
D - 86937 Scheuring
Tel: 08195 / 7788790

Diese Auswertung wurde erstellt mit SolaNova / Astro-Text.
© ACS Siegfried Kaltenecker, Deutschland
Texte von Akron (Charles Frey)

Inhaltsverzeichnis

HOROSKOP - ASTRO-MEDIZIN	3
PERSONENDATEN	3
EINLEITUNG	3
VORRANGIGE KÖRPERL. DISPOSITIONEN	5
WEITERE KÖRPERLICHE DISPOSITIONEN	9
KATALOG VORRANGIGER SYMPTOME	13
KATALOG WEITERER SYMPTOME	16
ALTERNATIVE HEILWEISEN	18
VORRANGIGE ALTERNATIVE HEILWEISEN	19
Mond in Konjunktion zu Venus	19
Merkur in Konjunktion zu Mars	20
Mars in Quadrat zu Jupiter	23
Jupiter in Quincunx zu Uranus	24
Saturn in Quadrat zu Neptun	26
Uranus in Konjunktion zu Pluto	28
Neptun in Sextil zu Pluto	29
COPYRIGHT	31

HOROSKOP - ASTRO-MEDIZIN

Eine SolaNova-Auswertung von Siegfried Kaltenecker, Scheuring

PERSONENDATEN

Name:	Brad Pitt	Erstellt:	04.09.2015
Geb.-Datum:	18.12.1963	Geb.-Ort:	Shawnee
Geb.-Zeit:	06:31:00	Breite:	35° 19' 00" N
Geb.-Tag:	Mittwoch	Länge:	96° 55' 00" W
Zeit-Zone:	+06h 00m W (=CST)	Häuser:	Placidus

EINLEITUNG

"Wer um seine Krankheit weiß, ist nicht mehr wirklich krank."

(Laotse)

Die Beschäftigung mit Astrologie

Ein astrologisches Studium verschafft uns die Möglichkeit, die Welt im Spiegel unserer inneren Erwartungen zu betrachten und sie dabei als ein getreues Abbild unserer Ideen und unserer Überzeugungen zu erkennen, die unsere innere Absicht prägen. Doch müssen wir uns auch fragen, welche innere Sehnsucht uns zwingt, aus einem in Wahrheit unendlichen Chaos ein paar Ähnlichkeiten auszuwählen und durch ihre Strukturierung und Vernetzung Cluster von Weltvorstellungen herbeizuzaubern. Denn die Planeten können niemals Schicksal sein; sie zeigen lediglich an, was unser inneres Empfinden an die Welt "heranträgt". Sie stellen einen eigenen Kosmos, ein symbolisches Abbild unserer Energien dar und liefern uns die Formeln zu unserer Realität, wie wir die Welt durch die Muster unserer Gestirne wahrzunehmen haben. Da die Welt für uns erst durch die Aspekte zu dem wird, was sie für uns ist, können wir unsere Realität als ein komplexes Gewebe betrachten, das aus dem Zusammenspiel aller seiner Komponenten erst "wird". Wenn wir aber wissen, dass sich im Denken nur das Denken selbst erkennt, und wenn wir die Symbole als die Werkzeuge sehen, um unserer Kreativität Ausdruck zu verleihen, sozusagen als einen Spiegel dessen, was wir aus der unbewussten Ebene in die bewusste übertragen, dann können uns die "Spirituellen Fenster" dazu einladen, unsere täglichen Erfahrungen und Beziehungen genauer zu beobachten und zu hinterfragen.

Grundsätzliches zu Astrologie und Medizin

Es ist ausdrücklich zu betonen, dass aus dem Geburtshoroskop allein noch keinerlei Krankheiten herauszulesen sind: Es geht hierbei nur um die Möglichkeit, auf der Analogie-Ebene mit möglichen Krankheitsthemen (Auslösungsmustern) in Kontakt zu kommen, denn um eine astrologische Krankheits-Diagnose zu stellen, bedarf es einer eingehenden Untersuchung der gesamten Horoskopstruktur und der Verbindungen aller Planeten untereinander. Ferner sind die Verbindungen zu den drei Anfälligkeitsachsen Mars/Saturn, Saturn/Neptun und Sonne/Neptun zu beachten. Dies gilt insbesondere für den Progressions-Teil einer zu erstellenden Diagnose.

Mit den astrologischen Methoden der zeitlichen Auslösung durch Transite und besonders Progressionen kann überdies festgestellt werden, in welchen Lebensabschnitten die einzelnen Themen in den Vordergrund treten. Sonnenbogen und Mondrichtungen erscheinen bei Krankheitsuntersuchungen weniger geeignet, d.h. unzureichend, sie sind deshalb höchstens als Unterhoroskope und daher nur zum Bestätigungsbedarf in eine Untersuchung mit einzubeziehen. Die nachfolgenden Aufzählungen sind deshalb als ein mögliches Ausdrucksmuster zu betrachten, welches nur im Rahmen von Akrons Gesamtwerk zu verstehen ist, denn ein einzelnes Aspektbild im Geburtshoroskop ist immer nur ein Teil einer Gesamtveranlagung, der erst dann in die körperliche Ebene eindringt, wenn er auf der geistigen nicht bewusst gemacht und damit erlöst werden kann.

VORRANGIGE KÖRPERL. DISPOSITIONEN

***** Mond in Konjunktion zu Venus

Emotionale Labilität und intime Irritierbarkeit durch fehlende innere Geborgenheit

Die innere Differenz zwischen der nährenden Demeter und der lebensabwehrenden Persephone (vgl. Mythologisches Modell) kann sich bei dir in einer unterschweligen Körperfeindlichkeit ausdrücken (Schlemm- und Abführmittelphasen). Du neigst dazu, deine physischen Bedürfnisse zu bekämpfen, weil du dich in der Fruchtbarkeitsbedeutung aus persephonischer Sicht lächerlich vorkommst (abgewehrte Mutter- oder Vater-Rolle). Andererseits fühlst du dich in der "Hades-Position" auch nicht ausgesprochen wohl, und so finden wir hier in einem übertragenen Sinn die "Kindsmörderin", was sich im Akt der Empfängnisverhütung auf gesellschaftlich-sozialer Ebene ja völlig legitim ausdrückt.

Die innere Konfliktsituation der Frau, nämlich einerseits Kinder zu kriegen und andererseits ihre Unabhängigkeit zu bewahren, wird damit in ihrer ganzen gesellschaftlichen Widersprüchlichkeit erhellt. Aber nicht nur Frauen unterwerfen sich den sozialen Normen: Viele Menschen geben sich als starke Mütter oder Väter, obwohl sie selber noch der elterlichen Behütung bedürfen, andere markieren die Karriere-Strebenden, die sich aber hinterrücks nach infantiler Liebe sehnen. Auf dieser Suche nach den Eltern sind sie jetzt entweder selbst das Kind, das sich zu verhindern sucht (schlechte Ernährung, schlechte körperliche Angewohnheiten), oder sie sind die Eltern, die ihr inneres Kind (ihr verdrängtes "Alter Ego") zu vernichten trachten.

** Merkur in Konjunktion zu Mars

Erregungssteigerung (überdrehte Vernunft aus verdrängter Angst), Anfälligkeit für stresserregende Sinnes- und Gefühlsreize

Wenn sich "Mars" unter "Merkur" nicht richtig austoben kann (weil oft der intuitiv-emotionale Rahmen fehlt), bleiben die Ängste im Raum der Denkvorstellung hängen, als Instinktbild sozusagen, das sich zur Kopf-Aggression formiert. Die Emotionen werden auf die Denkmühlen gelegt, die Lebensängste in Vernunft und Leistung umgesetzt. Diese scheinbare Angstlosigkeit ist aber nur ein Ablenkmanöver, weil du deine Gefühle nach außen nicht zeigen kannst. Vom inneren Unvermögen, dich selbst nicht empfinden zu können, wirst du buchstäblich in die Leistung gepresst: Du musst kämpfen, um dich über die Auswirkungen deiner Taten spüren zu können und den inneren Angst-Verhinderungs-Dämon zu besänftigen. Du hast dich deinem inneren Angst-Verhinderer jetzt ausgeliefert, und darum musst du kämpfen, um ihn zu nähren (aber nicht so sehr, um ihn wirklich zu besiegen). Denn der Dämon (das Symptom) ist zu einem Teil deines eigenen Verhaltens geworden; besiegtest du ihn, zerfiele dir dein Weltsystem! Die Krankheit hat sich nämlich in deine eigenen Denkvorstellungen eingefressen und ist inzwischen ein Teil dessen, "wie sich dir die Welt darstellt".

Auf spiritueller Ebene ist es das unbewusste Streben, den Widersprüchen des Lebens entgegen zu wollen, ohne sich der Widersprüche aber bewusst zu sein. Das entspricht dem Verhalten, sich in seiner eigenen Falle zu fangen ("die Falle, die sich selber fängt!"), denn Merkur ist auf Selbsthinterfragung gar nicht eingerichtet. Er kann die Unvernunft nicht sehen, weil er dafür kein Auge hat. So wird er immer Gründe finden, sie in gesellschaftliche Modelle einzubinden. Daher kann der Sinn dieses Versteckspiels nur der sein, sich immer mehr in dem zu verstricken, was schließlich zum Zusammenbruch führen kann. Merkur/Mars verkörpert den kollektiven Bazillus, den wir seit vielen Generationen ganz tief in uns vergraben haben, damit wir diese Unvernunft, die wir Vernunft nennen, überhaupt leben können.

******* Mars in Quadrat zu Jupiter**

Neigung zu Übertreibungen und Entgrenzungen (vor allem im Bereich der Bewusstseinszunahme)

Die Übertreibungen im Bereich der Bewusstseinszunahme, eine typische Erscheinung unter Mars/Jupiter, zeigen in Zonen, die Grenzen der Vorstellung zu überschreiten und führen, wenn spirituelle Ziele nicht erreicht werden können, zu pseudo-esoterischen "Entgrenzungen". Die Voraussetzung dazu ist aber nicht das depressive Scheitern an den Lebensumständen, sondern ein vages Unbefriedigtsein an den gesellschaftlichen Bedingungen, die für dich keinen Sinn ergeben.

Wenn wir die individuelle Abhängigkeit von den kollektiven Mustern erkennen, die wiederum ein Ausdruck menschlicher Sinnfindung sind, dann können wir die Welt als ein großes Haus betrachten, in dessen Räumen die verschiedensten religiösen und kulturellen Modelle untergebracht sind. Dein Alltag wäre dann mit jenem Zustand zu vergleichen, je nach Fixierung an ein Weltbild in einer dieser Kammern lebenslänglich eingesperrt zu sein. Der Durchschnittsmensch betritt das Zimmer ("die Ausrichtung an die ihn prägende Kultur") durch die Geburt, und er entgeht ihm durch die gegenüberliegende unsichtbare Tür, den Tod. Du aber möchtest das Zimmer schon zu Lebzeiten verlassen, was aber die Grundlagen deiner gesellschaftlichen Prägung in Frage stellt, denn das Zimmer wird durch die eigene Vorstellung geschaffen und du kannst es nur durch das Hinterfragen deiner anerzogenen Vorstellungsinhalte verlassen. Die magische Tür, durch die du Raum und Zeit enteilst, ist die kontrollierte Wahrnehmungs-Leere, und der Preis, den du für diese Freiheit bezahlst, Sehnsucht nach der verlorenen Struktur. Außerhalb des Raumes bist du nicht nur von den dich gleichermaßen einschränkenden wie stützenden Gewohnheitsmustern getrennt, sondern du kannst auch erkennen, dass die Stabilität unserer Weltanschauung Illusion ist, weil die Realität nicht "ist", sondern durch die Akzeptanz unseres anerlernten Sehens, im Gesehenen die Realität zu interpretieren, erst "wird". Weil die meisten Menschen die Hoffnung aufgegeben haben, jemals zu sich selbst zurückzufinden, suchen sie Trost in schönen Paradiesvorstellungen und Jenseits-Bildern. Sie fixieren sich auf ihre Wünsche und suchen diese dadurch zu finden, indem sie sie in ihren eigenen Phantasiegebilden suchen. So kommt es, dass sie im "Streben nach Erkenntnis" nur die "innere Entgrenzungsabsicht" finden. Unter diesem Gestirn aber bist du in der Lage, dich als "gespiegeltes Bild im Spiegel" deiner Vorstellung zu erkennen und den "Spiegel deiner Selbstbetrachtung" zu zerbrechen!

***** Jupiter in Quincunx zu Uranus**

Sinnlosigkeit (hinterfragter Lebenssinn)

Unter diesem Zeichen geht es für dich weniger ums nackte Überleben, sondern es ist für dich ebenso wichtig, einen Sinn im Dasein zu erkennen, eine Rückverbindung zum Urgrund zu empfinden. Jupiter/Uranus lässt nämlich das übliche Täuschungsmanöver nicht zu, den Sinn aus deiner eigenen Wunschvorstellung zu kreieren, diesen in die Welt hinauszuprojizieren und dort als Gottheit anzubeten nach dem Motto: Man kann jede Wahrheit leben, wenn man nur eine Wahrheit hat. Denn Uranus zwingt dich zur Einsicht, die Illusion deiner menschlichen Weltvorstellung zu erkennen, weil alles, was du erkennst, immer nur genährt ist von dem, was du erkennen willst. Der Weg zu den Wurzeln zurück ist auch nicht der, zu erkennen, dass es nichts zu erkennen gibt, sondern der, das zu erkennen, was für dich so schwer zu erkennen ist, weil es so nahe vor dir liegt, dass es sozusagen unsichtbar geworden ist: der Schöpfungssinn (Leben und Sterben, Fressen und Gefressenwerden). Er braucht nicht hinterfragt zu werden, denn jedes Hinterfragen führt nur immer wieder zu sich selbst, weil es ja nichts gibt, wo es hinführen könnte.

***** Saturn in Quadrat zu Neptun**

Psychosomatische Symptome, Verdrängungspsychosen, Selbstzerstörungsmuster (Bettnässen, Süchte, Organzersetzungen)

Warst du in deiner Kindheit ein Bettnässer? Musstest du nachts deine Blase "loslassen" (Neptun), um den tagsüber durch den Leistungsstress in der Schule angestauten Druck (Saturn) wieder loszuwerden, und zwar als Gegengewicht zu deiner täglichen Verkrampfung? Und flüchtetest du im späteren Leben dann von der genitalen in die orale Phase, um die Routine des Alltags wenigstens für eine kurze Spanne zu vergessen und den angestauten Stress "hinunterzuspülen"? Ja? Keine Bange, dann lebst du die Täuschungs- und Verschleierungssymptomatik dieser Konstellation nur sehr offen, direkt und ehrlich aus! Warum? Der Zusammenprall der von Saturn strukturierten Realität mit der Wunschwelt Neptuns ist nämlich recht heftig. Nimmt die materielle Verhaftung überhand, dann schleicht sich Neptun als Täuscher oder Säufer ein (oder du wirst traumsicher kompensierend die "weiche Stelle" beim anderen aufspüren). Dominieren aber die neptunischen Gewässer, entzieht sich die Seele dem täglichen Leben, um ihre spirituelle Erfüllung in geistiger Abgehobenheit zu fühlen. Das kann zu messianischen Visionen führen. Oder zur Flucht durch Drogen oder Alkohol.

Diese Flucht aus dem Leben kann aber auch eine Flucht vor den ungelebten Inhalten der eigenen Verdrängungen bedeuten, was sich oft in Verdrängungspsychosen niederschlägt. Hierzu ein Beispiel: Bei einer jungen Frau wurde eine bösartige Gebärmuttergeschwulst gefunden, welche man aber durch Entfernung unter Kontrolle brachte. Bei der Aufarbeitung der Kindheit durch eine parallel angesetzte Psychoanalyse kam zum Vorschein, dass sie als Kind vom Vater sexuell missbraucht wurde und dieses Erlebnis verdrängt hatte. Dessen Auswirkungen auf die Psyche wurden von Neptun verschleiert, der Ekel wurde gedämpft und dem Vergessen anheimgegeben. Doch durch die Schließung einer Ehe wurden die verdrängten Ekelgefühle wieder reaktiviert, und weil sich die Frau gegen den Geschlechtsverkehr nicht wehren, die schrecklichen Erlebnisse aber auch nicht ungeschehen machen konnte, griff ihr Körper zur äußersten Waffe, um diesen Akt (selbst um den Preis der Selbstzerstörung) zu verhindern!

**** Uranus in Konjunktion zu Pluto**

Gestörtes Sexualverlangen (Bedrohungsängste, Dauererregung, irrealer Sexvorstellungen)

Symbol für das Männliche ist die Macht. Als Mann musst du das Männliche übertreiben, um deine Angst vor dem Weiblichen zu verbergen, das Weib ablehnen, weil du dich durch das Weibliche gefährdet siehst, dir die "Mütter" unterwerfen, um dir das Recht auf Liebe zu erzwingen, ja selbst das Weibliche bedrängen, um von der Bedrohung abzulenken, weil sich dir das Weibliche unter diesem Zeichen als verschlingende Dämonin darstellt. Hinter dieser übertriebenen Gebärde steht die Angst vor der Tatsache, überwunden zu werden und damit in die Kindrolle zurückzufallen, wo du, weil du keine Liebe empfindest, der Demütigung hinterherranntest, um wenigstens Gefühle zu erhalten. Da die Dispositionen unter diesem Zeichen immer die Urfehde zwischen Gott und der Schlange anzeigen (dargestellt in Mann und Frau), haben wir uns hier das totale Chaos vorzustellen, in dem sich die Exponenten buchstäblich zerfleischen.

Als Frau stellt sich dir das Problem so dar, dich aus der Ablehnung gegen die Mutter mit der eigenen Rolle nicht identifizieren zu können, also das eigene Frausein nur über das "subjektive Erleiden am Weiblichen" zu erleben, indem du dich mit einem Partner in der Außenwelt gegen die eigene Weiblichkeit verbündest, "zur Strafe für die Mutter", mit der du deine Geschlechtlichkeit identifizierst. Da du dein eigenes Frausein also nur über den Umweg der Niederlage durch einen "gottähnlichen" Sieger annehmen kannst, was in der Realität aber schwer gelingt, bleibt dir zur Erfüllung deiner inneren Sehnsüchte nur die Wunscherfüllung in der eigenen Phantasie (Onanie), wo du statt des "dunklen anderen" bloß die eigene Vorstellung zur Tür hereinzulassen brauchst.

**** Neptun in Sextil zu Pluto**

Eigenblindheit (Sinnsuche, Gurusuche, Verstrickung in den Polaritäten)

Es liegt in der Natur unseres menschlichen Egos, dass es sich zu wichtig nimmt, um sich einfach mit der gelassenen Übereinstimmung im Strom des Lebens zufriedenzugeben. Also fasst es seine Interessen in Vorstellungen zusammen, mit denen es sich identifiziert, damit es alle Belange verteidigen kann, die diese Vorstellung betreffen. Da diese Vorstellungsbilder dadurch zur ideellen Weltanschauung werden, die darüber bestimmt, welche Ziele verbindlich sind und welche nicht, sehen wir hier, wie sich das Ego in seine eigenen Vorstellungen hinüberstiehlt bzw. wie jede Weltanschauung immer zu einem Teil des persönlichen Egos wird. Das ist das Virus dieser Krankheit: Weil das Ego glaubt, erkannt zu haben, liefert es sich seinem Erkennen aus. Anders herum betrachtet tarnt es seine Blindheit hinter der "Vorstellung von Sehen", um so von seiner Blindheit abzulenken, denn was es sieht, ist die Vorstellung eines Blinden, der nicht sehen kann, dass er nichts sieht, wie es im "Höhlengleichnis" von Plato so anschaulich umschrieben ist.

In dieser Angst, loslassen zu müssen, spiegelt sich auf der mentalen Ebene die Angst vor dem Verlust unserer Polarität. Denn die Vorstellung ist unser einziger Schutz. Wenn wir sie zerbrechen, sind wir schutzlos, wehrlos, den Feinden ausgeliefert, weil wir dann auf uns selbst zurückgeworfen sind. Gerade deshalb musst du sie zerstören, weil dich die Absicherung durch die Vorstellung von dir selber entfremdet hat. Denn solange du das Gefängnis in deinem Kopf trägst, wirst du keine Freiheit haben, denn die Freiheit, die du dir durch deine Bilder zu schützen versuchst, stellt in Wahrheit das umgekehrte Prinzip dar, dich in deinen eigenen Ängsten gefangenzusetzen (das entspricht dem unbewussten Verhalten, sich durch Probleme gerade noch weiter in dem zu verstricken, was gerade zu den Problemen führt!). Du musst nicht die Freiheit verteidigen, sondern die innere Vorstellung loslassen, welche dir die Freiheit verwehrt.

WEITERE KÖRPERLICHE DISPOSITIONEN

Mond in Steinbock

Verlustängste, Depressionen und Verdauungsbeschwerden

Der Mond symbolisiert die Gefühle, welche durch die Kristallisierung Saturns nicht mehr frei ausgelebt werden können. Saturn zwingt die spontan fließenden Gefühlsäußerungen in einen realen Verhaltensrahmen, welcher die Art und Weise regelt, wie man Gefühle mit der Umwelt auszutauschen hat. Dadurch wirst du deiner eigenen Lebendigkeit entzogen, und du wirst statt dessen in ein streng begrenztes Verhaltensfeld gesetzt. Dieses Gefängnis, das die eigenen Gefühle nicht herauslässt, schützt dich aber gleichzeitig vor Aggression, und so bindest du dich in Ermangelung der eigenen Gefühle wenigstens an diesen Schutzmechanismus, welcher dich vor dem Unbill der Umwelt bewahrt. Das heißt im übertragenen Sinne, dass du dich an Autoritätspersonen klammerst, gerade weil sie dich maßregeln und Übergriffe ausüben.

Durch Tod oder Trennung werden Depressionen ausgelöst, weil du jetzt erkennen kannst, wie sehr du dich an die Verhinderung der Gefühle gebunden hast (und diese gebundenen Gefühle reagieren beim Wegfall der Gebundenheit ähnlich wie zurückgestaut Blut beim Loslassen - mit Schmerzen). Umgekehrt lässt sich natürlich gerade in diesen Schmerzen das Ziel dieser Konstellation erkennen, dich zwar an die Strukturen der Welt, gleichzeitig aber auch darüber hinaus an die Relativität von Strukturen zu erinnern: Das Leben ist sich auch ohne bewusstseinsmäßige Absicherung genügend Sinn in sich selber.

Auch Magenstörungen lassen sich oft auf einen verletzten Mond zurückführen, wobei Magenübersäuerung und Magengeschwüre auf einen disharmonischen Winkel zum aggressiven Mars hinweisen, Verdauungsbeschwerden durch Untersäuerung umgekehrt in der Verbindung mit dem trockenen Saturn zum Vorschein kommen. Unter Mond/Saturn hast du also das Problem im Magen liegen, dass du deine Gefühle nicht frei auszuleben vermagst. Da aber die Gefühle das Salz des Lebens sind, kannst du davon ausgehen, dass du ohne sie von den instinktiven Verbindungen zum Leben ausgeschlossen bist - dass du ohne Gefühle keine eigene Identität aufbauen kannst, weil du dich nur durch die persönlichen Gefühle als eine eigene Wesenheit empfindest. Also wird diese Bindung an Autoritäten, welche dir die nichtempfundene Identität ausfüllen sollen und hinter denen du deine nicht entwickelte Persönlichkeit versteckst, demnach selber zur Falle: Da du nicht deine eigenen Probleme, sondern nur die Probleme deiner Vorstellung, wie du sie durch Autoritäten vorgesetzt bekommst, im Magen hast, kann der Körper dazu auch keine eigenen Verdauungssäfte bilden.

Somit bleiben deine Vorstellungen unverdaut im Magen liegen (die Welt, wie sie zu sein hat), weil dir der insuffiziente Magen gerade den Schlüssel in die Hand geben will zur Erkenntnis, fremde Vorstellungen sowieso nicht mit den eigenen Körpersäften verdauen zu können. Die Unzulänglichkeit der Magensäfte erinnert dich daran, dass es gar nichts zu verdauen gibt, außer der Erkenntnis, dass du dein eigenes Essen (= Weltbild) gegen die Mahlzeiten jener Autoritätspersonen ausgetauscht hast, denen du aus Angst vor eigenen Entscheidungen jetzt ausgeliefert bist.

Merkur in Steinbock

Atembeschwerden (blockierter Luftaustausch)

Wenn du dir vorstellst, dass die Lunge dem Planeten Merkur zugeordnet wird, so kannst du daraus direkt ableiten, dass der Austauschprozess der Atmung auf der psychischen Ebene der Kommunikation entspricht. In der Konfrontation mit Saturn wird dieser "Luftaustausch" blockiert. Psychologisch könnte man das so umschreiben, dass du unter dieser Konstellation deine Vorstellungen nicht mit den Vorstellungen anderer in Berührung bringen willst, um dich der Relativität deiner Bilder nicht bewusst werden zu müssen. Der Austauschprozess wird blockiert, denn du verweigerst die Auseinandersetzung mit der Umwelt, um deinen Rahmen, in dem du die Welt nach deinem Bild verkleinert

hast, nicht mit dem Weltbild deiner Mitmenschen vergleichen zu müssen. Denn nur in deinem eigenen Rahmen fühlst du dich geborgen. "Sauerstoffaustausch" führt zur Kommunikation, vor der du Angst hast, und in deinem Syndrom inkarniert sich der unbewusste Wunsch, dies möglichst (lange) zu vermeiden. Bevor du dich also mit der dich bedrängenden Umwelt auseinandersetzt, bekommst du lieber Herzklopfen und Atemnot, in der Hoffnung, damit aus der Konfrontation mit dem für dich Unangenehmen entbunden zu werden; eine dir unliebsame Unterhaltung beendest du durch einen Hustenreiz.

Venus in Steinbock

Diabetes, Nierensteine

So wie Saturn die Schwingungen der fröhlichen Venus mit seinem düsteren Weltbild nicht zusammenbringen kann, so kann der Diabetiker den mit der Nahrung aufgenommenen Zucker nicht integrieren. Wenn wir im Symbol des Zuckers den harmonischen Wunsch nach Übereinstimmung suchen, wie es die Venus symbolisiert, dann können wir in Saturn den Verhinderer finden, welcher die Gefühle nicht annehmen kann und sie sozusagen als "Zucker" durch den Urin vorzeitig wieder ausscheidet. So wie der Diabetiker sich nach Süßem sehnt, den Zucker aber nicht assimilieren kann, so sehnt du dich unter Venus/Saturn oft nach Liebe, die du aber nicht annehmen kannst, weil deine innere Veranlagung dir nicht erlaubt, dich hinzugeben. Daher musst du sie unangenehm wieder ausscheiden.

Auch Nierensteine sind die Kristallisierung diverser im Harn abgelagerter Calcium-Verbindungen, und da die Nieren der Venus unterstehen, die Kristallisierung (Steinbildung) aber Saturn, ist es gut nachvollziehbar, dass ein kritischer Aspekt zwischen diesen Planeten die Bildung von Nierensteinen fördern kann. Der Nierenstein, der sich gar nicht hätte bilden können, wären die alten Bilder (Saturn) besser an die veränderten Bedingungen der Umwelt (Venus) angepasst worden, übernimmt in seiner körperlichen Ausformung die Funktion der seelischen Hemmung. Es wird also zum Symbol eines verhärteten Kommunikationsverhaltens, in welchem sich genau dasjenige verhindert, was du im Leben nicht (immer) loswerden kannst: den freien Austausch fließender Gefühle.

Mars in Steinbock

Rheumatische Symptome, Gallensteine, Magengeschwür (blockierte Aggressivität)

Unter diesem Gestirn scheinen alle Aktionen blockiert zu sein, und wenn wir wissen, dass die Knochen und Gelenke zu Saturn gehören, die Aktionen aber zu Mars, scheint es folgerichtig, dass die Aktionen und Aggressionen in den Gelenken zum Stillstand kommen. Damit verbinden sich Symptome wie Arthritis, Gicht und Arthrose. Versteift das Gelenk, bist du der Aktionen, die mit den Gelenken verbunden sind, enthoben, wobei Arthritis die Entzündung symbolisiert, die der blockierten Aggressivität des Mars entspricht (die sich in den Gelenken "durchsetzt"), Arthrose hingegen für die Abnutzungserscheinungen steht, die der chronischen Verhinderung nahekommen, welche durch den saturnalen Abwehrmechanismus für den Menschen unerreichbar im Irreparablen fixiert wird.

Da Mars auch die Galle symbolisiert, welche durch Saturn im freien Fluss gehindert wird (in Steine umgewandelt wird, welche den Abwehrmechanismus repräsentieren), steht dieses Symptom für das psychische Syndrom, die Aggressionen im Alltag nicht loswerden zu können. Dies kann für Familien- oder Berufszwänge stehen, aus denen du dich nicht auszubrechen traust und infolgedessen du die Frustration nach innen überträgst, wo sie sich in der Verwandlung in Gallensteine auf eigene Art auslebt. Ganz ähnlich wird beim Magengeschwür die im Alltag nicht ausgelebte Energie nach innen übertragen. Folglich werden die Aggressionen, die du, bildlich gesprochen, nicht herauszulassen wagst, wenn dir die Umwelt auf die Füße tritt, verschluckt, wo sie dann stellvertretend die eigenen Magenwände angreifen.

Uranus im 9. Haus

Beschreibung siehe weiter oben: *** Jupiter in Quincunx zu Uranus

Neptun im 11. Haus

Geistige Verwirrung, schizothyme Symptome (innere Erkenntnis neben tiefer Depression)

Zu den Mysterien der bewusstseinsverändernden Aspekte gehören auch die Begegnungen mit den "höheren" inneren Ebenen, und Uranus in 12 bzw. Neptun in 11 führen dich in die Bezirke der Seele, wo Spiritualität und kosmisches Bewusstsein betont und hervorgehoben werden können. Jedenfalls bist du im Einflussbereich dieser Verbindung geneigt, dem Materiellen den Lebenssinn zu entziehen und die damit gewonnene Qualität in das Geistige einfließen zu lassen, ohne zu bedenken, dass das Materielle und das Spirituelle nur verschiedene Aspekte des gleichen göttlichen Schöpfungszyklus sind. Du strebst nach Überwindung all dessen, was normale Menschen motiviert und erwartest dafür spirituelle Erfüllung. Da es natürlich nicht in der Natur dieses Aspektes liegen kann, dich über die spirituelle Einsicht zu erlösen, weil Uranus (Haus 11) selbst die Erlösungsbedürfnisse Neptuns (Haus 12) kritisiert und zur uranischen Perspektive führt, aus welcher der Glaube ans Spirituelle gleich sinnlos ist wie der Glaube ans Materielle, in der es auch keinen Unterschied zwischen dem absoluten Guten und dem absoluten Bösen gibt, weil beides nur Markierungen auf unserer durch das Bewusstsein rekonstruierten Landkarte sind, die sowieso nicht stimmt, kann diese Konstellation zu geistiger Verwirrung führen. Dann nämlich, wenn du nicht die geistige Beweglichkeit mitbringst, dein Leben als eine individuelle Antwort auf die Frage nach dem Sinn zu betrachten, und die Antwort in der Art und Weise, wie du mit diesen Fragen umgehst.

Pluto im 9. Haus

Ausdehnung, Sehnsucht, Heimweh nach Gott ("Geistige Zirrrose")

So wie Jupiter das Wirken des Ewigen zu einem persönlichen Erleben gestaltet, so können wir in einem übertragenen Sinne sagen, dass die jupiterhafte Leber (die Leber wird in der Astrologie seit altersher Jupiter zugeordnet) die plutonischen Grundbausteine (Aminosäuren) dem Körper nach dem jeweils artspezifischen Muster zur Verfügung stellt. Damit haben wir in der Jupiter/Pluto-Verbindung die Brücke, welche das Tier- und Pflanzenreich mit dem Menschsein verbindet und in einem symbolischen Sinn sogar ins Anorganische hineinreicht (Pluto assoziiert den Tod). Wenn du bedenkst, dass auch die Aminosäuren noch weiter zerlegt werden können und Pluto in der letzten Verdichtung (Pluto/Neptun) die atomare Urschwingung symbolisiert, dann kannst du in der Verbindung mit dem neptunverwandten Jupiter erkennen, in welche bewusstseinsmäßigen Tiefen dieser Aspekt eindringt. (Hier nähern wir uns den Abgründen der Vorstellung, weil diese Konstellation durch Zeit und Ewigkeit hindurch in alle Strukturen hineinreicht, die sich aus den Urbausteinen des Ewigen je zu Leben manifestierten.)

Man muss sich zuerst einmal bewusst vorstellen, dass alle Atome, welche die Grundlagen unseres Lebens bilden, seit Anbeginn vorhanden sind und vor uns schon Mitbestandteil von Myriaden anderer Schöpfungsformen waren, dann erst kann man erfassen, wie alle materiellen Erscheinungen nur die Verdichtung von Schwingungen in Raum und Zeit sind. Denn seit Anbeginn fußen alle Manifestationen der Schöpfung auf den immer gleichen Grundbausteinen, weil sich seit dem Urknall kaum neue Atome entwickelt haben. Die Evolution des Lebens ist also eine ewige Verdichtung immer gleicher Schöpfungsgrundlagen, die sich in immer komplizierteren (feinmaschigeren) Vernetzungen arrangiert. Jedes ist in jedem und alles ist in allem: Das ist die schwindelerregende Erkenntnis, die unter Jupiter/Pluto zu gewinnen ist. Aber ebenso wie die Leber aufbauend wirkt, muss sie auch begrenzen können, was in ihrer Entgiftungsfunktion zum Ausdruck kommt. Sie muss gut unterscheiden können, was für den Körper verträglich ist und was nicht, denn die Evolution kennt nur ein Ziel: Sie will ewig weiterwachsen! Ziellooses Wachstum aber führt zur Inflation und diese wiederum zur Depression, und was beim Körper (Leberhypertrophie) und in der Wirtschaft (Umweltbedrohung) gang und gäbe ist,

findet seine Parallele in der "geistigen Zirrhose". Dabei handelt es sich nicht um eine innere Leere, die nach Erfüllung strebt, sondern um eine geistige Völle, die sich überdrüssig geworden ist und die sich nach dem Ende sehnt: Du willst aus dem Alltagsbewusstsein heraustreten, weil dir die Welt viel zu eng und schal geworden ist!

KATALOG VORRANGIGER SYMPTOME

***** Mond in Konjunktion zu Venus

Demeter-Komponente

- fehlende innere Geborgenheit (wird kompensiert durch hysterisches Klammern, suchtartiges Essen und Trinken, Kettenrauchen, orale Sexualpraktiken)
- Launenhaftigkeit (Fluktuation zwischen zwei Polen: "Hure und Erde")
- psychosomatische Auswirkungen durch den widersprüchlichen Umgang mit der eigenen Weiblichkeit (Drüsen-, Gebärmutter-, Eierstock- und Brusterkrankungen)

Persephone-Komponente

- fehlende Erdverbundenheit (Hassliebe zur "Großen Mutter": daraus resultieren u.a. Ernährungsstörungen und Stoffwechselschwierigkeiten)
- emotionale Labilität (selbstmitleidige Passivität)
- intime Irritierbarkeit (übertriebene Erotik abwechselnd mit frustrierender Geschlechtskälte)
- Flucht in die Krankheit (Phobien, Hypochondrie, Neurosen)
- Sucht (Hang zu Beruhigungsmitteln)

** Merkur in Konjunktion zu Mars

Psychisch

- Erregung und intellektuelle Übersteigerung durch ungenügende Reizverarbeitung:
- Begriffsverschiebungen (Störungen in der Wahrnehmung von Zusammenhängen)
- Unfähigkeit, die eindringenden Außenreize zu verarbeiten (Nervosität, Schlafstörungen, Unrast)
- Anfälligkeit für vielschichtige, Stress erregende Sinnes- und Gefühlsreize (Erregungssteigerung des Zentralnervensystems):
 - a) Wahrnehmungszersfall
 - b) Denk- und Ichstörungen
 - c) Kommunikationsverlust
 - d) emotionelle Abstumpfung
 - e) komplexe Reizverarbeitungsschwäche
 - f) Denkerfahrenheit, Trugwahrnehmungen und Wahnbildung

Physisch

- Atemwegserkrankungen (Bronchitis, Bronchialkatarrh)
- Kopfweh und Kribbeln in den Gliedern
- allgemeine Entzündungen und Nervenschwäche

***** Mars in Quadrat zu Jupiter

Psychisch

- Bewusstseinsveränderungen (geschärfte, aber unbeabsichtigte und daher gefährliche Wahrnehmungszustände)
- Übertreibungen im Bereich der "inneren Erkenntnis":
 - a) spirituelle Unbefriedigtheit, Sinnlosigkeit und Todessehnsucht (pseudo-esoterische "Entgrenzung der Materie")
 - b) Sinn- und Glaubenskrisen (Blockaden innerhalb von Religion und Weltbildfragen)
- Ablöseschwierigkeiten vom inneren Vaterbild:
 - a) übertriebenes Verantwortungsbewußtsein
 - b) kompensative Großzügigkeit ("Heimweh nach den Vätern")

Physisch

- Leber- und Gallenleiden (nervöse Spannungen, exzessive Schlemmereien, Tendenz zur Verschwendung)
- Kreislauf- und Drüsenstörungen (Drüsenüberfunktion)
- Infektionen, Fieber, heftige Durchfälle
- Entzündungen, Eiterungen, Ekzeme (Juckflechten, Ichthyosen)

***** Jupiter in Quincunx zu Uranus**

Psychisch

- Sinnlosigkeitsempfindungen, Mutlosigkeit
- Zerschlagenheitsgefühl (Unruhe, Erschöpfung)
- Überempfindlichkeit gegen äußere Reflexe (Nebelwand im Kopf)
- Neigung zu Übertreibungen (Schaumschlägerei)
- unter Pluto-Einfluss:
 - a) kosmisches Bewusstsein
 - b) "Heimweh nach Gott"

Physisch

Jupiter/Uranus wirkt sich weniger in körperlichen Bereichen aus:

- Auftreibung, Blähungen, Erschlaffung der Gedärme
- Muskelschwäche und allgemeine Schwäche (periodisch wiederkehrende Fieber)

***** Saturn in Quadrat zu Neptun**

Psychisch

- Lähmungen, Erschlaffungen, psychosomatische Symptome: Rheuma, Wucherungen, Hautprobleme (Sexualkontaktabwehr)
- Täuschung, Betrug, irrationale Ängste (Verdrängungspsychosen bzw. Disposition zu Verfolgungswahn)
- Trauer, Hoffnungslosigkeit, Erschöpfung (septische Zustände mit großer Schwäche)
- Disposition zu Melancholie und Weltflucht, Alkohol und Drogensucht (depressive Überempfindlichkeit)

Physisch

- Ablagerung von Giften, Auflösung von Strukturen: Organfäule, Organersetzung, Knochenentkalkung (Recklinghausensche Erkrankung)
- Insuffizienz der Entgiftungsorgane
- muskuläre Erschlaffung

**** Uranus in Konjunktion zu Pluto**

Psychisch

- Bedrohungsängste, zerebrale Erregungszustände (Hypererregung mit Spasmen und Konvulsionen: atropinähnliche Wirkung auf ZNS und Gehirn)
- Irresein, Bewusstseinspaltungen und (daraus abgeleitet!) Transformation: tiefgreifende Veränderungen in der (kollektiven) Psyche

Physisch

- Einschnürung, Atemnot, tonische und klonische Krampferscheinungen (Schilddrüsenüberfunktion, Überfunktion der Hypophyse)
- gesteigerte Muskelspannung (motorische Unruhe, hysterische Verspannung)
- abnormes Sexualverlangen, Nymphomanie, obszöne Manie (überreizte Phantasie, erotische Wahnvorstellungen, Geschlechtserkrankungen)

**** Neptun in Sextil zu Pluto**

Psychisch

- Verfeinerte, melancholische Krankheitsbilder (Esoterikerkrankheit!):
- Illusionen, (Selbst-)Täuschungen, Realitätsvernebelungen, Wahrnehmungs-Leere, Überdruß, materielle Erschöpfung
- Ansteckungsängste, (Selbst-)Quälerei, eigenartige Gemütszustände
- generell: "Übersinnliches" (Eigenblindheit!)

Physisch

- Diese Konstellation hat nur wenig Verbindung zu körperlichen Symptomen:
- physische Schwäche
- aufsteigende Kälte
- lähmungsartige Erscheinungen

KATALOG WEITERER SYMPTOME

Mond in Steinbock

Psychisch

- Reizbarkeit, Unzufriedenheit, Verhärtung (seelische Verstimmung)
- Verlust- und Höhenangst (Angst vor dem Alleinsein)
- Befürchtungen, Depressionen, Lampenfieber (Prüfungsangst)

Physisch

- Harn- und Verdauungsstörung: Harnsäure-Diathese (Harnverhaltung)
- Magen-Darm-Affektionen, Libidoschwäche, Unterleibsbeschwerden, Insuffizienz der Bauchspeicheldrüse
- Schleimhautaffektionen (Trockenheit, gestörter Wasserhaushalt)

Merkur in Steinbock

Psychisch

- Angstgefühle, Zwangsvorstellungen, Traurigkeit, Melancholie (intellektuelle Erschöpfung aufgrund von Kummer, Ärger und Verlust)
- Spannungskopfschmerzen, Einschnürungsempfinden, überdrehende Gedanken (Hämmern im Gehirn!)
- Konvulsionen, tetanische Spasmen: Erregung, Krämpfe, Klaustrophobie

Physisch

- Asthma, Atemnot, Erstickungserscheinungen (keine Luft, blockierter Luftaustausch)
- Bronchialschleimhautaffektionen (Bronchien, Lungen, Kehlkopf)
- chronische Katarrhe (Nasenschleimhaut)

Venus in Steinbock

Psychisch

- Gefühlsblockaden, Kommunikationsversagen (Einschließung nach innen)
- Konvulsionen, Neigung zu Krämpfen (rheumatoide und neuralgische Beschwerden)
- Menstruationsverzögerungen, Ausschläge (unterdrückte Absonderungen)

Physisch

- Nieren- und Blasenbeschwerden (Nierenentzündungen, Schrumpfnieren)
- Erkrankung des Wasserstoffwechsels (Diabetes insipidus)
- Drüenschwellungen, Drüsenverhärtungen sowie Drüsenverkümmierungen (Hemmungen der inneren Sekretion)
- Schleimhautaffektionen
- Schuppenflechte

Mars in Steinbock

Psychisch

- Überreizung des zentralen und vegetativen Nervensystems: nervliche Anspannungen, gereizte Blockaden (Gefühl "Zum-aus-der-Haut-fahren!")
- Streitsucht, Zerstörungslust, gesteigerte Motorik
- Beklemmung, Prellungen, heftige innere Zusammenschnürungsgefühle

Physisch

- Energieblockaden (rheumatische Symptome)
- gichtische Diathese (rheumatische arthrotische Gelenk- und Muskelschmerzen)
- Rheumatismus mit Herzschädigung
- Knochenhaut- und Knochenmarkentzündungen (Knochenbrüche)
- Nieren- und Blasenentzündungen (diuretische Wirkung)
- katarrhalische Infekte, Drüsenaffektionen, chronische Ekzeme (Rheuma verbunden mit urtikariaartigen Ausschlägen)

Uranus im 9. Haus

Beschreibung siehe weiter oben: *** Jupiter in Quincunx zu Uranus

Neptun im 11. Haus

Psychisch

- Apathie, psychogene Amnesie, geistige Verwirrenheit (Trägheit, Interesselosigkeit, Bewusstseinsstrübung)
- Sinnestäuschungen, einschleichende Ängste, schizoide Symptome (Phobien als einschleichende Form von Delirium)

Physisch

- Einwirkungen auf das Nervensystem: Koordinationsstörungen, Nervenschwäche, Verlust der Reflexe
- Konvulsionen, Delirien (bei intermittierenden Fiebern)
- Spinalgie, Rückenmarksprobleme, Lähmungserscheinungen (Rhythmuslähmungen)

Pluto im 9. Haus

Psychisch

- Rückbeziehung auf Gott, Sehnsucht nach den Vätern (Vaterkomplex!)
- Auflösung der Grenzen zum Unbewussten
- Auflösungserscheinungen, Lebensverneinung, Melancholie ("Geistige Zirrrose")

Physisch

- Gewebs- und Organregeneration, Bluttransfusion
- Fibrom, Lipom, Adenom, Myom
- und andere (Haut-)Wucherungen, die nicht entarten!
- verwandte Jupiter-Symptome:
 - a) mit Saturn Leberzirrhose
 - b) mit Uranus Sinnlosigkeit
 - c) mit Neptun/Pluto Sinnsuche

ALTERNATIVE HEILWEISEN

ACHTUNG!

Akrons Ausführungen zu den medizinischen Mitteln ersetzen weder eine medizinische noch eine astrologische Krankheits-Diagnose! Kein Astrologie-Computerprogramm wird je die technische Leistung erbringen können, die zeitlich relevanten Krankheits-Achsen aus verschiedenen Horoskopen selbstständig herauszuarbeiten. Dies bedarf auf astrologischer Grundlage des progressiven Fortschritts, also der Berechnung der Progressionen und Transite für den Zeitpunkt des angezeigten Krankheitsbildes.

Die nachfolgend aufgeführten Anregungen dienen dem astrologisch geschulten Arzt oder Heilpraktiker als Zusatzinformation. Die Vielzahl von Mittelempfehlungen sollen dabei weniger dem Selbstversuch des Laien, sondern mehr der Inspiration der See le dienen. Dem Laienanwender rät Akron dringend davon ab, ohne Befragung des inneren Wissens (höheres Selbst) anhand von Aspekten in einem Radixhoroskop Tinkturen und Therapien zu empfehlen, verschreiben oder gar selbst anzuwenden. Ergänzend zum gründlichen Studium (Boericke, Kent, Eichelberger, Roy, Synthetisches Repertorium etc.) mögen sie aber helfen, einige passende Mittel oder vielleicht sogar das Simile zu finden.

WICHTIGER HINWEIS!

In diesem Kapitel werden verschiedene therapeutische und spirituelle Rituale aufgelistet, die zu den betreffenden Gestirnskonstellationen in einem inneren Zusammenhang stehen. Trotz dieser Kongruenz muss Akron von einer unkontrollierten Übernahme der geschilderten Therapieformen abraten. Bei Interesse sollte man Rücksprache mit seinem Arzt, Heilpraktiker, Körpertherapeuten, Apotheker oder zumindest mit seinem inneren Selbst aufnehmen, denn nicht alle der aufgeführten Techniken sind mit den lokal geltenden Arznei- und Betäubungsmittelgesetzen zu vereinbaren. Das ist von Kulturkreis zu Kulturkreis verschieden. In hinduistischen Ländern ist beispielsweise Hanf gesellschaftlich toleriert, in moslemischen Ländern hingegen Alkohol verboten.

VORRANGIGE ALTERNATIVE HEILWEISEN

***** Mond in Konjunktion zu Venus

BACHBLÜTEN

Demeter-Komponente	Gentian (Herbstenzian)	- gegen Zustände von Trägheit und materieller Verhaftung (tief in die Physis eingedrungene Melancholie)
Persephone-Komponente	Water Violet (Sumpfwasserfeder)	- bei äußerer Zurückhaltung und kühler Distanz (Stolz und Menschenverachtung aus innerem Unverstandensein)

SCHÜSSLER-SALZE

Demeter-Komponente	Natrium sulfuricum (Nr. 10)	- reguliert den venösen Kreislauf, das Hormonsystem und den Wasserhaushalt - unterstützt den Dickdarm und die Bauchspeicheldrüse - erhöht die Nieren-, Blasen- und Darmtätigkeit - nützt bei Verstopfung, Erkältung und Halsentzündung
Persephone-Komponente	Natrium phosphoricum (Nr. 9)	- hilft gegen neurovegetative Störungen (labile Gemütsverfassung, Neigung zu hysterischen Zuständen) - stärkt Niere, Blase, Harnwege und Haut (bei schwer diagnostizierbaren resp. psychosomatischen Symptomen) - primär: gegen Übersäuerung und Schwäche

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Seelenwanderung (der Ritus der spirituellen Vermählung mit Engeln)
Farbe	Weiß oder silbern, durchsichtig
Duft	Ylang Ylang, Gewürznelken
Edelstein	Durchscheinender Chalzedon, fluoreszierender Serpentin

Krafttier	Gazelle
Symbol	Weizenfeld und Granatapfel (Fruchtbarkeitsausdruck bzw. Todessymbol)
Mythos	Ichtars Höllenfahrt
Archetyp	Priesterin, Hure
Gottheit	Eleusis, Hebe, Isis, Kore, Kurukulla, Levvanah
Kraftort	Grotten, Katakomben, Krypten, Höhlenseen
Kultstätte	Eleusische Tempelanlagen; Astartes Tempel zu Byblos
Sabbat	Valentinstag
Musik	"Venusberg-Bacchanale" aus "Tannhäuser" von Richard Wagner
Bild	"Die Sünde" von Franz von Stuck
Dichtung	"Klage der Ceres" von Friedrich von Schiller

URTINKTUREN

Demeter-Tinktur	Lactuca virosa (Giftlattich)	- bei innerer Enge (hysterisches Klammern innerhalb von Beziehungen, diverse versteckte Formen von Sucht: "Befreiung" durch Essen, Trinken und/oder Rauchen)
Persephone-Tinktur	Melissa (Zitronenmelisse)	- gegen alle Arten von seelischer Erschöpfung (krampflösend und nervenstärkend) - für einen tiefen und erholsamen Schlaf

ALTERNATIVE THERAPIEN

Demeter-Therapie	- Handauflegen - Umarmen von Bäumen - Trinkkuren, Diätformen (Mineralwasser, Kräutertee)
Persephone-Therapie	- Heilen mit Kristallen - Bachblüten, Homöopathie - Übertragen von Geist-Energien

** Merkur in Konjunktion zu Mars

HOMÖOPATHISCHE MITTEL

Impatiens (Drüsentragendes Springkraut)	- gegen nervöse Unruhe ("Ständig-auf-dem-Sprung") und Ungeduld ("Nichts-geht-schnell-genug!")
Crab Apple	- intellektuelle Reizbar-

(Holzapfel)	keit (trockenes, verholztes Denken)
Heather (Schottisches Heidekraut)	- vordrängende Ichhaftigkeit (übertriebene Pseudo-Intellektualität)
White Chesnut (Rosskastanie)	- oder irritierte Aggressivität (Selbstbespiegelung egomanischer Wünsche)

SCHÜSSLER-SALZE

Mineralien	Ferrum phosphoricum (Nr. 3)	Eisen (Mars) bindet und transportiert den Sauerstoff (Merkur) im Blut: - bei Erregung (Blutanstau im Kopf) durch ungenügende Reizverarbeitung (Denkübersteigerung) - gegen Entzündungen - gegen Bronchialkatarrh (Atemwegserkrankungen)
	Natrium muriaticum (Nr. 8)	- bei nervös-rechthaberischem Verhalten (aggressives Denken führt zu selbstquälendem Grübeln) - Kopfwegh - Kribbeln in den Gliedern - Wasserscheu (Salzmangel)
Ergänzungsmittel	Manganum sulfuricum (Nr. 17)	In Verbindung mit "phosphorsaurem Eisen": - gegen allgemeine Entzündungen und Nervenschwäche
	Kalium jodatum (Nr. 15)	- bei Nervenreizungen (Nervosität, Schlaflosigkeit und Unruhe)

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Kommunikationsaustausch, Meinungsbildung und Redeschlacht: "Leck mich am ...!" (Götz von Berlichingen)
Farbe	Von Gelb und Grau bis Braun und Rot
Duft	Tabak (auch Bohnenkraut, Kardamon, Pfeffer oder Zirbelkiefer)
Edelstein	Grossular (Kalktongranat) oder Silex (unreiner Feuerstein)
Krafttier	Schwarze Hündin (wilde Hunde, durchgehende Pferde)
Symbol	Alexanders gordischer Knoten, den er mit einem

Mythos	Hieb durchtrennt Das Troyanische Pferd; die Vertreibung der Händler aus dem Tempelvorhof (Joh. 2,12-17)
Archetyp	Meinungsforscher
Gottheit	Hermes-Merkur (Gott der Kaufleute und der Diebe), Odysseus und die geharnischte Pallas Athene
Kraftort	Straßen, Wegkreuzungen (mitten im Verkehrsstrom auf der "Golden-Gate"-Brücke)
Kultstätte	Tempel in Khajuraho und Konarak (in ihrem Mittelpunkt stellen sie einen von Pferden gezogenen Wagen dar)
Sabbat	Passah (kultisches Gedächtnisfest des Auszuges aus Ägypten)
Musik	"Ionisation" für Schlagzeuginstrumente und Sirenen von Edgar Varèse
Malerei	Pop Art (Andy Warhols oder Roy Lichtensteins zur Bildwürdigkeit stylisierte Banalitäten)
Schrift/ Literatur	Computer-Handbuch; "Kinsey-Report"; "Freak-Brothers" (U-Comix) von Robert Crumb; oder Raymound Roussels experimentelles Verfahren, aus klangähnlichen, aber bedeutungsfremden Wörtern eine autistisch-irreale Phantasiewelt zu gestalten

URTINKTUREN

Camphora (Kampfer)	- gegen innere und äußere Kälte (Leere, Taubheit, Kälteschauer)
Scutellaria lateriflora (Heimkraut)	- Sedativum für die Nerven (bei Reizung, Schwäche oder Furcht)
Tabak	- gegen Nervosität (Schon die alten Indianer rauchten Pfeife als Symbol der Ruhe und des Friedens!)

ALTERNATIVE THERAPIEN

Verletzlichkeits-Stress-Therapie:
- Stressvermeidungs- bzw. Stressbewältigungstherapie
Suche nach Verletzlichkeitsmustern!

***** Mars in Quadrat zu Jupiter

BACHBLÜTEN

	Elm (Ulme)	- gegen Übertreibungen im Bereich der Bewusstseinszunahme (inneres Streben nach "Erleuchtung")
	Red Chestnut (Rote Kastanie)	- bei Formen von übersteigertem Verantwortungsempfinden (übertriebenes Kümmern um andere) - oder gegen die Schwäche, sich von den Umweltansprüchen vereinnahmen zu lassen
Mit Sonne/Mondeinfluss	Rock Water (Felsenquelle)	- gegen die egoaufblähenden Auswirkungen grandioser Selbstdarstellung (unterstützt das Streben, die höchsten Ebenen menschlicher Entwicklung zu leben!)

SCHÜSSLER-SALZE

Mineral	Calcium sulfuricum (Nr. 12)	- gegen Eiterungsprozesse (Eiterfisteln, Abszesse) - Leber- und Gallenstörungen - innere Ruhelosigkeit (Durchfall, Nasenbluten, chronische Entzündung)
Ergänzungsmittel	Calcium sulfuratum (Nr. 18)	- bei Niedergeschlagenheit und Erschöpfungszuständen (seelisch-geistiger Konkurs) - physisch: bei Kreislaufschwäche, hormonellen Störungen (Hitzewallungen) oder Drüsenschwellungen

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Erlösung und Tod, Erneuerung und Aufbruch, das Beabsichtigen neuer Ziele
Farbe	Strahlendes Dunkel (purpur/violett-schwarz) oder dunkler Glimmer (durchsichtige Tiefe)
Duft	Atlaszeder
Edelstein	Schwarzer Turmalin
Krafttier	Wolf ("Lamm Gottes!")

Symbol	Spirale (Symbol für Ewigkeit)
Mythos	Tyr/Odin (Mythologische Metamorphose)
Archetyp	Sohnvater, Vatersohn (Vatermörder!)
Gottheit	Gottsohnvater ("Ich und der Vater, wir sind eins!")
Kraftort	Höhenwege (Der Weg ist das Ziel!)
Kultstätte	Ölberg (Ort der Erlösung)
Sabbat	40. Tag nach Ostern ("Christi Himmelfahrt")
Musik	"Auferstehungs-Sinfonie" von Gustav Mahler ("Sterben wirst du, um zu leben!")
Malerei	"Die Alexanderschlacht" von Albrecht Altdorfer (Im Sonnenuntergang über der Riesenschlacht übersteigert der Künstler die kosmische Landschaft bis zur Tragödie der ewigen Alpträume)
Literatur	Geniebewegung (Titanentrotz) oder das Ideal eines freien Menschentums

URTINKTUREN

Lecithin (Phosphatid)	- die phosphorhaltige, organische Substanz aus Eidotter und Tierhirnen dient der größeren Bewusstseins- und Konzentrationsfähigkeit und damit der "spirituellen Sinnfindung"
Met (weinartiges Getränk aus vergorenem Honig)	- dieser altgermanische Trunk versinnbildlicht die ungestüme, extrovertierte Seite Mars/Jupiters

ALTERNATIVE THERAPIEN

- Erweckung paranormaler Fähigkeiten:
- Pranayama, Psychometrie, Orgontherapie
 - Trauminkubation, Resonanztherapie
 - Hologenes Training
 - Aufsuchen von Kraftplätzen
 - Sigill-Ladung in Erregungstrance

*** Jupiter in Quincunx zu Uranus

HOMÖOPATHISCHE MITTEL

Metalle	Stannum metallicum (Zinn)	- Sinnlosigkeitsgefühle, Mutlosigkeit (D30) oder Gliederschwäche (D12): Zinn stärkt die Jupiter-Komponente!
	Zincum metallicum	- Unruhe, Erschöpfung,

	(Zink)	nervöse Reizbarkeit (D12-D30): Zink stärkt die Uranus-Qualität!
Pflanzen	China (Fiebertindenbaum)	- akute Schwäche (allgemeine Kraftlosigkeit mit nervösem Erethismus) - Überempfindlichkeit gegen äußere Reflexe - Auftreibung, Blähungen, Erschlaffung der Därme - Muskel- und allgemeine Schwäche (periodische Fieber): alle D4-D12
	Hamamelis virginica (Zaubernuss)	- Zerschlagenheitsgefühl ("Leck-mich-am-Arsch!"-Stimmung) - oder "Tore aus Licht" (Schwäche, Taubheit, Nebelwand im Kopf): D6

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Tempeltanz, kultische Opfertänze (Bitte um Erhöhung und Beistand der Götter)
Farbe	Schillernde, leuchtende und tiefe Farben
Duft	Zeder
Edelstein	Hyazinth
Krafttier	Die drei Affen, die ihre Augen, Ohren und Mäuler zuhalten (eleusinische Initiation)
Symbol	Monstranz; (Engel auf der) Himmelsleiter
Mythos	Moses und der brennende Dornbusch; Bekehrung des Saul durch Gottesvision
Archetyp	Prophet
Gottheit	Jesus (und die 12 Apostel)
Kraftort	Hain, Tempelhain
Kultstätte	Tempelruine in Heliopolis (Baalbek); Fußbodenmosaik (Labyrinth) im Kathedraleninneren von Chartres
Sabbat	Fronleichnam
Musik	"Unvollendete" von Schubert; 9te von Bruckner (Mysterioso - Abkehr vom Leben, dem lieben Gott gewidmet!)
Malerei	"Das Urteil Salomos" von Raffael; "Abendmahl" von Leonardo da Vinci
Dichtung	"Grenzen der Menschheit" von Goethe; "Das grüne Gesicht" von Gustav Meyrink

ALTERNATIVE THERAPIEN

- Bewusstsein generell: aus spontanen Einfällen heraus Neuland gewinnen (Bewusste Auseinandersetzung mit religiösen und philosophischen

- Elektroakupunktur
 - Magnetfeldtherapie
 - Fußreflexzonenmassage
- Fragen)
Messung des Hautwiderstandes: eine Mischung von Akupunktur, Elektrotherapie und Homöopathie
auch Selbstbehandlung mit Magnetfolien und magnetischen Gegenständen

*** Saturn in Quadrat zu Neptun

HOMÖOPATHISCHE MITTEL

Metall	Alumina (Aluminium)	- stärkt die Neptun-Komponente gegen alle geistigen, seelischen und körperlichen Saturn-Verpanzerungen mit Verzögerung aller Funktionen: a) chronische Leiden (D12-D30) b) zittrige Schwäche (D6) c) ausgetrocknete Schleimhäute (D4) d) verkrampfte Realitätsvorstellungen (D30) e) apokalyptische Wahnzustände (D200)
Säure	Acidum muriaticum (Salzsäure)	- Organfäule, Organzersetzung, septischer Zustand mit starker Erschöpfung: D30 - verschlepptes Fieber, verschleppte Infektion, lähmende Schwäche bei Krämpfen und Zuckungen: D20 - muskuläre Erschlaffung: D6
Nosode	Syphilinum (Syphilis-Virus)	- psychosomatische Symptome (Rheuma, Wucherungen, Lähmungserscheinungen) - chronischer Alkoholismus - Täuschung, Betrug, irrationale Ängste (Trauer, Hoffnungslosigkeit, Erschöpfung): alle D200
Pflanzen	Cicuta virosa (Wasserschierling)	Vergiftung bzw. Ablagerung von Giften:

- Verwirrung, Benommenheit, epileptische Anfälle (Drogen, Alkohol): D12-D30
 - Insuffizienz der Entgiftungsorgane: D4-D8
- Mandragora
(Alraunewurzel)
- nervöser Reizzustand mit depressiver Überempfindlichkeit: D12
 - Wechsel zwischen hysterischer Aktivität und dumpfer Entschlußunfähigkeit: D20
 - Disposition zu Melancholie und Weltflucht, Alkohol- und Drogensucht: D200

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Fasten, Beten
Farbe	Violett
Duft	Wermut
Edelstein	Amethyst
Krafttier	Koralle
Symbol	Dornenkrone
Mythos	Kreuzigung
Archetyp	Mystiker, Märtyrer, Süchtiger
Gottheit	Christus
Kraftort	Ashram, Kloster
Kultstätte	Ölberg; Athos, heiliger Berg
Sabbat	Karfreitag
Musik	Gregorianische Chöre; Madrigale von Gesualdo; Amen aus dem "Messias" von Händel
Malerei	"Christus am Kreuz" von El Greco; oder die atmosphärische Andacht auf Arnold Böcklins "Toteninsel"
Schrift	Die Schriften Meister Eckeharts

ALTERNATIVE THERAPIEN

Als Therapie sind alle Maßnahmen zu begrüßen, die den Geist (zur Erlösung seiner meist verdrängten Neptun-Komponente) erweitern und in ein größeres Bewusstseins Umfeld stellen, ihm aber gleichzeitig den saturnischen Blickwinkel belassen, um die erweiterte Perspektive mit den Werkzeugen seiner Sinne erfassen und ausmessen zu können:

- Askese, Fasten (die Reinigung des Tempels führt zur inneren Klarheit)
- Gebet, Meditation (sich im Fließen verlieren: Ich bin in allem, alles ist in mir!)

**** Uranus in Konjunktion zu Pluto**

HOMÖOPATHISCHE MITTEL

Alkaloid	Strychninum nitricum (Strychnin-nitrat)	<ul style="list-style-type: none">- Bedrohungsängste, Dauererregungszustände, spastische Krampferscheinungen, gesteigerte Muskelspannung (Chorea, Hysterie)- bei allen hypotonen Symptomen: generell D4
Pflanzen	Agaricus muscarius (Fliegenpilz)	<ul style="list-style-type: none">- zerebrale Erregungszustände (atropinähnliche Wirkung auf ZNS und Gehirn)- Schilddrüsenüberfunktion- sexuelle Schwäche bei starker Erregung (Orgasmussucht, großes Masturbationsverlangen)- heftige Anfälle von aggressiver Aktivität (abwechselnd mit Zuständen äußerster Gleichgültigkeit)- Rauschzustände und geistige Verwirrung: alle D6-D12
	Hyoscyamus niger (Bilsenkraut)	<ul style="list-style-type: none">- Hypererregung mit Delirien und Halluzinationen (Spasmen, Konvulsionen): D30- abnormes Sexualverlangen, Nymphomanie, obszöne Manie (überreizte Phantasie, erotische Wahnvorstellungen): D20- motorische Unruhe, hysterische Krämpfe, Verspannung, Gereiztheit: D12
Tier	Latrodectus mactans (Schwarze Witwe)	<ul style="list-style-type: none">- Einschnürung, Atemnot, tonische und klonische Krampferscheinungen: D8- Irresein, Wahnvorstellungen (Todesangst): D12

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Schwarze Messe
Farbe	Giftgrün, anthrazit

Duft	Yage (Ayahuasca, Caapipflanze)
Edelstein	Schwarzer Nephrit, Malachit
Krafttier	Schlange
Symbol	Totenkopf, Hakenkreuz
Mythos	Sündenfall; Sodom und Gomorrha
Archetyp	Magier
Gottheit	Satanas (Antichrist)
Kraftort	Kriegsschauplätze, Verbrennungsöfen
Kultstätte	Agarthi, Thule, Auschwitz
Sabbat	Samhain
Musik	Die 7 Posaunen von Jericho: "Tuba mirum" (Requiem) von Hector Berlioz; "Ein Überlebender aus Warschau" von Arnold Schönberg
Malerei	"Guernica" von Pablo Picasso
Literatur	"Sodom und Gomorrha" von Marquis de Sade

ALTERNATIVE THERAPIEN

- Atavismus Eindringen in die urrudimentären Existenzformen, die noch immer in der DNS genetisch präsent sind
- Geisterbeschwörung Begegnung mit den (abgespaltenen) Schattenanteilen des willkürlichen Ichs
- Peyotl, Meskalin Reisen in die unbekanntes Tiefen des inneren Selbst (nur unter der kundigen Führung eines Curanderos!)

** Neptun in Sextil zu Pluto

HOMÖOPATHISCHE MITTEL

Pflanzen	Colchicum autumnale (Herbstzeitlose)	- Realitätsvernebelung, psychische Schwäche (Erschöpfung, Verzweiflung, Überdruß): D6-D12
	Cyclamen europaeum (Alpenveilchen)	- Melancholie (Verdrossenheit, Mattheit, depressive "Vergiftung"): D8
Tier	Heloderma horridum (Krustennechse)	- spirituelle Unerlöstheit (Ewigkeitssehnsucht bei gleichzeitiger Todesangst): D200 - unbeabsichtigte Wahrnehmungs-Leere, handlungsaflösende Benommenheit: D30 - lähmungsartige Erscheinungen (mit Eiseskälte): D12-D20

SPIRITUELLE ÖFFNUNGEN

Ritual	Nichts-Tun
Farbe	Lichtspektrum
Duft	Äther
Edelstein	Elektron
Krafttier	Uroboros, die sich in den Schwanz beißende Schlange
Symbol	Kreis (Atomkern)
Mythos	Klotho, Lachesis und Atropos, die Schicksalsgöttinnen (spinnen den Lebensfaden!)
Archetyp	Mensch (das kollektive Unbewusste)
Gottheit	Der kollektive Geist des Menschen
Kraftort	In mir!
Kultstätte	Zeit und Ewigkeit (morphogenetische Felder)
Sabbat	Jom Kippur (Versöhnungstag)
Musik	"Hallelujah", "Kol nidre" (der Wind in den Baumkronen; das Rauschen im Weltall)
Malerei	Licht (Spektralfarben)
Schrift	Kosmologie, neue Physik

ALTERNATIVE THERAPIEN

- Nicht-Tun (im Gegenteil zu "Nichts tun!"): Bewusstes "Nicht-Tun" führt über das innere Schweigen zur Durchbrechung der Wahrnehmungsbarriere, weil damit die Vorstellungsebene (der innere Kommentar, der "die Welt am Laufen hält") angehalten, die Aufmerksamkeit von den äußeren Sinneseindrücken abgezogen und auf die Wirklichkeit selber gerichtet wird!

COPYRIGHT

AKRON FÜR SOLANOVA ist eine Software-Umsetzung von Akrons

"Astrologie-Handbuch, Charakteranalyse und Schicksalsdeutung",

erschienen im Hugendubel/Kailash-Verlag (ISBN 3-88034-798-0).

(C) Texte Akron, St. Gallen (C) Codierung JGH Hoppmann, Berlin

(C) Deutsche Buchausgabe, Heinrich Hugendubel Verlag, München

(C) SolaNova Software Entwicklung, Vertrieb: ACS Siegfried Kaltenecker, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten

SolaNova - Analysen

In unserem Angebot haben wir weitere astrologische Auswertungen für Sie. Die Texte wurden von Autoren entworfen, die seit langer Zeit als Astrologen tätig und durch diverse Veröffentlichungen oder Bücher bekannt geworden sind.

Zu den Autoren der SolaNova-Deutungsthemen gehören unter anderem:

Bodo Zinser, der die erste deutschsprachige Persönlichkeits- und Charakteranalyse geschrieben und programmiert hat, die auf Heim-Computern erstellt werden konnte. Das war zu Beginn der 80er Jahre.

Anita Cortesi. Die Schweizer Autorin ist besonders bekannt und beliebt wegen ihrer einfühlsamen Art, mit welcher sie ihre Texte formuliert. Die Deutungen fallen durch eine warme, psychologische Wortwahl auf und vermeiden drastische Ausdrucksformen.

Charles Frey, ebenfalls ein Schweizer Autor, hat unter seinem Pseudonym „**Akron**“ mehrere Bücher veröffentlicht. Seine intensive, mythische, die Tiefen der Seele ansprechende Ausdrucksweise, stellt eine Besonderheit dar und hat gleichzeitig das Potenzial zu polarisieren.

Astro-Text-Analysen

Diese Deutungen verwenden eine klare Sprache, die dem alltäglichen Sprachgebrauch recht nahe kommt und daher meist einfach und verständlich ist. Viele der in der Reihe „Astro-Text“ erschienenen weiteren Deutungsthemen wurden später von anderen Autoren aufgegriffen und nachgeahmt; nicht selten mit identischen Titeln.

Die Themen der Astro-Text-Reihe beinhalten die aktuelle „**Persönlichkeits- und Charakteranalyse**“, die „**Große Lebensanalyse**“, die „**Transit-Prognose**“ für ein ganzes Jahr, oder die „**Solardeutung**“ (mit Jahresthemen ab dem Geburtstag). Weiterhin die „**Partnerschaftsanalyse**“ (Vergleich der Horoskope zweier Menschen), das „**Liebe/Flirt/Sex-Horoskop**“ oder das „**Partnerbild**“ (psychologische Betrachtung der Partneraffinitäten), das „**Kinderhoroskop**“ für Eltern und Erzieher, sowie einer Horoskopdeutung mit Hinweisen für Ihre „**Gesundheit**“ und der „**Karma-Analyse**“.

Cortesi-Texte: „**Psychologische Analyse**“ (Radix inkl. Mondknoten, Chiron, Lilith), „**Transite**“ (Prognose für 1 Jahr), „**Psychologische Partnerschaftsanalyse**“, „**Freundschaft und Arbeitsbeziehungen**“, „**Psychologisches Partnerbild**“, „**Kindesentwicklung**“ und „**Beruf und Ausbildung**“.

Akron-Texte: „**10 Fenster der Seele plus Karma, Psyche, Mythos**“, „**Spezielle Transite**“, „**Tiefenpsychologische Partnerschaftsanalyse**“ und „**Astro-Medizin**“

Ebenfalls in unserem Angebot: „**Biorhythmen und Monddeutung**“

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung an:

Siegfried Kaltenecker ACS Siegfried Kaltenecker Lechstr. 20 D - 86937 Scheuring Tel: 08195 / 7788790
--